Der Zufall und das Glück

Als ich durch diesen Wald spazierte, dachte ich: „Ich will wissen, wer diese Markierungen gemalt hat. Auf jeden Fall hat das ein kluger Mensch gemacht. Am besten folge ich den Streifen. Da ist ein blauer und da ist ein gelber!“ Plötzlich entdeckte ich eine Höhle. Ich staunte und überlegte: „Soll ich in die Höhle reingehen?“ Ich hatte aber keine Ich Taschenlampe. Was sollte ich tun? Auf einmal entdeckte ich eine Kerze. Ich nahm sie und ging in die Höhle. Es war kalt und Fledermäuse hingen an der Decke. Die machten mir aber nichts. Ich fragte mich: „Soll ich rechts oder links gehen?“ Ich entschied mich für rechts, da war frische Luft. Da war eine Schatzkiste! Wo ist jetzt der Schlüssel?“, fragte ich mich selbst. „Da glitzert was! Vielleicht ist das der goldene Schlüssel? Ich schau mal! Ja, das ist er! Er funktioniert!“ Ich fand Gold, sehr viel Gold.

Bei diesem Spaziergang durch den Wald der besiegten Bäume wurde ich reich und glücklich.